THW-Jugend
Hamburg-Nord

JAHRESBERICHT 2015

Tätigkeitsbericht

IMPRESSUM

Jahresbericht 2015 der THW-Jugend Hamburg-Nord

Herausgeber:

THW-Jugend Hamburg-Nord e.V.

Carl-Cohn-Straße 36-38

22297 Hamburg

Tel.: 040 / 51 49 19 30 (dienstags 18-21 Uhr)

Mobil: 01 51 15 52 70 45

Fax: 040 / 67 59 35 93

jugend@thw-hamburg-nord.de

www.thw-jugend-hamburg-nord.de

V.i.S.d.P.: Janina Danylow

Gestaltung: Walter Piechatzek

Homepage

Gefällt mir

INHALT

Vorwort 4

Lager

Länderjugendlager in Putlos 6

Wettkämpfe

Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren im Alstertal 8

Abnahme der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber 9

Öffentlichkeitsarbeit

Kinder-Hit-Tag 2015 10

THW bei den „Airport Days“ 10

International

Internationale Jugendbegegnung "Landsmot 2015" in Island 12

USAR´15 - basic training for yougsters 14

Aktionen

THW on ice 16

"Sonderdienst" Bootsfahrt 16

Besuch der IdeenExpo in Hannover 18

Hansa-Park in Blau 19

Theater „Die Gauneroper“ 19

"3-Muskel-Tour" - Unterwegs mit Drachenboot, 6teambike und Draisine 20

Junghelfer-Bildungsfahrt nach Köln 22

Weihnachtsfeier 23

Ausbildung 24

Entwicklung / Organigramm 26

VORWORT

Liebe Junghelfer, Eltern, Freunde, Unterstützer, …

das Jahr 2015 war wieder sehr ereignisreich: Länderjugendlager, Veranstaltungen, Ausflüge… und natürlich der normale Ausbildungsdienst an jedem Dienstagabend.

Es sind in diesem Jahr über 7.500 Stunden für die Jugendarbeit geleistet worden und somit etwas weniger als im Vorjahr. Zwei Junghelfer sind in den aktiven THW-Dienst übergetreten. Wir konnten drei neue Mitglieder gewinnen, aber es haben uns auch fünf verlassen. Ein sehr breites Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche sowie die Ausweitung der Ganztagsschulen erhöhen seit einigen Jahren die Anforderungen, um neue Mitglieder für die THW-Jugend zu gewinnen und bereits aktiven Junghelferinnen und Junghelfern weiterhin ein attraktives Angebot zu bieten.

Wir versuchen durch intensive Öffentlichkeitsarbeit im Internet und auf Veranstaltungen wie den diesjährigen "Airport Days" auf unser Angebot aufmerksam zu machen. In einer Großstadt wie Hamburg ist die "Konkurrenz" jedoch groß. Außerdem ist es schwierig eine auf Smartphones starrende und auf Entertainment fixierte Generation, deren größte Sorgen ein leerer Akku und eine schlechte Internetverbindung sind, für handwerkliche Tätigkeiten zu begeistern, bei denen man sich bewegen muss und auch geistig gefordert ist.

Zum Glück haben wir noch ein paar altmodische Jugendliche, die neugierig und begeisterungsfähig sind, Technik gemeinsam erleben und anwenden wollen sowie in unserer Jugendgruppe die Teamarbeit, Freundschaft und Kameradschaft leben. Dafür vielen Dank!

Bedanken möchten wir uns aber auch bei der Führung unseres Ortsverbandes und bei den Führungskräften der Technischen Züge, die durch

Bereitstellung von Fahrzeugen und Material die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Jugendarbeit schaffen.

Bedanken möchten wir uns auch beim Landesverband und der Geschäftsstelle Hamburg, die wieder Seminare und Projekte organisiert und diese auch finanziell gefördert haben.

2015 haben wir uns als gemeinnütziger eingetragener Verein, THW-Jugend Hamburg-Nord e.V., selbständig gemacht, um weiterhin die Förderkriterien der THW-Jugend e.V. zu erfüllen.

Wir freuen uns auch 2016 auf viele spannende Aktionen und Veranstaltungen!

Janina Danylow
Ortsjugendleiterin

Walter Piechatzek
Stellvertretender Ortsjugendleiter

Jan von Hörsten
Stellvertretender Ortsjugendleiter

LAGER

Länderjugendlager in Putlos

Vom 22. bis 25. Mai 2015 fand auf dem Truppenübungsplatz Putlos das Länderjugendlager der THW-Jugend Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein statt.

Unter den mehr als 600 Teilnehmern war natürlich auch die THW-Jugend Hamburg-Nord vertreten.

Wir fuhren versetzt um 15 Uhr und 17 Uhr in Hamburg ab, erreichten aber aufgrund von Wartezeiten am Meldekopf des Lagers irgendwie gleichzeitig das Lagergelände gegen 19 Uhr. Wir bauten die Zelte auf, aßen noch schnell zu Abend und kurz nach Mitternacht fielen alle in ihre Betten.

Am Samstag fand nach dem Frühstück die offizielle Eröffnung des Länderjugendlagers statt, zu der viele Gäste erschienen. Neben Offiziellen des THWs, der THW-Jugend und anderer Organisationen auch Vertreter der Bundeswehr sowie aus der Politik.

Nach der offiziellen Eröffnung hatten die Teilnehmer die „Qual der Wahl“; es wurde ein breites Freizeitangebot im Kreis Ostholstein angeboten. Unsere Jugendgruppe hatte sich entschieden, die Galileo Wissenswelt in Burg auf Fehmarn zu besuchen. In dieser Experimentierwelt gibt es eine riesige Sammlung von Experimenten zum Anfassen und Ausprobieren. Hier kann man über Phänomene staunen und sie erforschen. Von optischen Täuschungen zum Magnetismus und der Elektrizität. Man kann Geräusche und Klänge erkunden und die Thermik entdecken. Zusätzlich gibt es einen großen Bereich mit Knobeleien, Rätseln sowie unlogischer Mathematik. Im Bereich Natur lernt man unter anderem viel über die Evolution des Menschen. Des Weiteren sind dort nachgemachte sowie originale Dinosaurierskelette.

Am Sonntag fuhr unsere Jugendgruppe nach dem Frühstück zum Weißenhäuser Strand in das Subtropische Badeparadies. Das Subtropische

Badeparadies bietet die größte Wasserspiellandschaft Deutschlands sowie mehrere Rutschen, darunter eine Reifenrutsche mit einer stolzen Länge von 214 Metern.

Auch das in der Nachbarschaft gelegene Dschungelland wurde besucht. Auf dem 6.000 m² großen Gelände gibt es viele exotische Tiere wie beispielsweise Kaimane, Schildkröten und Zwergotter zu bestaunen.

Zum Schluss wurde noch der Strand erkundet.

Am Pfingstmontag wurden nach dem Frühstück die Zelte abgebaut und die Heimreise angetreten. Alle Jugendlichen waren zufrieden, etwas müde und erschöpft und schon jetzt voller Vorfreude auf das nächste Länderjugendlager.

Mehr als 600 Teilnehmern nahmen am Länderjugendlager teil.

Unsere Jugendgruppe vor der Galileo Wissenswelt.

Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren im Alstertal

Am 25.04.2015 war es wieder soweit, ca. 600 Jugendliche und über 150 Betreuer aus 51 Jugendgruppen von Feuerwehr und THW nahmen an der diesjährigen Nachtwanderung teil, einige davon sogar aus umliegenden Bundesländern.

Auf dem ca. 6 km langen Rundkurs entlang des Alsterwanderweges zwischen dem Grünen Winkel und dem Fuhlsbüttler Wehr galt es zehn Stationen zu bewältigen und bei den dortigen Aufgaben möglichst viele Punkte zu erzielen. Von Geschicklichkeit, Fitness, Strategie und Fachwissen war alles dabei. Der Teamgedanke stand im Vordergrund: Nur gemeinsam konnte jede Gruppe die Aufgaben lösen, jeder wurde gebraucht!

Gestartet wurde um 19 Uhr. Nach einer Stärkung mit Grillwürstchen und Getränken fand gegen Mitternacht die Siegerehrung statt.

Unsere Jugendgruppe belegte den 10. Platz.

Seit nunmehr 22 Jahren organisiert und veranstaltet die FF Wellingsbüttel diese jährliche Großveranstaltung. Über 120 Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf, sowie Verpflegung. Das THW Hamburg-Nord stellte nicht nur eine eigene Aufgabenstation, sondern leuchtete auch den Platz für die Siegerehrung aus.

Saugschläuche mussten an dieser Aufgabenstation „blind“ verbunden werden.

Von Geschicklichkeit, über Fitness, Strategie und Fachwissen war alles dabei.

Abnahme der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber

Am 17.10.2015 fand im Ortsverband Bad Segeberg die Abnahme des Leistungsabzeichens in Bronze und Silber der THW-Jugend statt. Nach der schriftlichen Prüfung lief an mehreren Stationen dann die praktische Prüfung ab. Gefragt waren unter anderem Werkzeug- und Kartenkunde sowie der sichere Umgang mit Leinen und Leitern. Zusätzlich galt es, für alle Leistungsstufen eine Teamaufgabe zu bewältigen. Aus Rundhölzern musste ein A gebunden werden und dann eine Person in diesem "laufenden A" eine vorgegebene Distanz zurücklegen. Nur gemeinsam konnten die jeweils fünf Junghelfer diese Aufgabe lösen.

Am Ende der Prüfung hatten es alle rund 40 Junghelferinnen und Junghelfer aus Schleswig-Holstein und auch unsere fünf Junghelfer aus Hamburg-Nord geschafft.

Sören, Jon Rasmus und Fabian erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Thomas und Julius erhielten das Leistungsabzeichen in Silber.

Das Leistungsabzeichen soll Motivation und Ansporn für starkes Engagement der Junghelfer und Junghelferinnen im THW sein. Es soll die Leistungsbereitschaft fördern, das Zugehörigkeitsgefühl stärken und auch Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der Ausbildung der jungen Menschen im THW sein. Darüber hinaus stellt es natürlich auch den persönlichen Ausbildungsstand des Junghelfers bzw. der Junghelferin nach außen hin dar.

Jon Rasmus, Julius, Thomas, Sören und Fabian haben das Leistungsabzeichen in der für sie jeweils möglichen höchsten Stufe erreicht.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kinder-Hit-Tag 2015

Am 21.07.2015 war es wieder soweit. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr fand auf dem Gelände der Landesbereitschaftspolizei der diesjährige Kinder-Hit-Tag statt. Auf die kleinen und großen Gäste wartete ein interessantes und kurzweiliges Programm mit diversen Highlights.

Vattenfall, Polizei, Feuerwehr und THW präsentierten sich mit vielen tollen Aktionen. Als großer Besuchermagnet erwies sich die THW Riesenrutsche, die durch erfahrene Junghelfer betreut wurde.

Wer sich nicht traute, alleine zu rutschen, bekam einen mutigen Helfer.

THW bei den „Airport Days“

100.000 Besucher kamen am 22. und 23 August 2015 zum größten Luftfahrt-Spektakel Norddeutschlands, den Hamburger Airport Days. Über 100 historische und moderne Flugzeuge konnten auf dem Flughafengelände bestaunt werden, darunter der AWACS-Luftaufklärer der NATO und die Douglas DC-6B der „Flying Bulls“ aus Österreich. Darüber hinaus gab es Flugshows und viele Attraktionen für Groß und Klein. Das Technische Hilfswerk war vor Ort, um die Veranstaltung sowohl zu unterstützen, als auch das Know-How des THW den Besuchern zu präsentieren.

Das THW-Infozelt wurde von der THW-Jugend Hamburg-Nord betrieben. Sieben Junghelfer erklärten vielen Interessierten die THW-Jugend und beantworteten viele Fragen.

Zwischendurch hatten unsere Junghelfer Gelegenheiten, die ausgestellten Flugzeuge etwas näher zu besichtigen.

Der OV Hamburg-Bergedorf präsentierte die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen.

Das „Super Puma Display Team“ (Vorführteam) der Schweizer Luftwaffe.

Groß und Klein konnten unter Aufsicht mit der Fernbedienung einen Kran bedienen.

In der „Douglas DC-6B“ der Flying Bulls. „Normale“ Besucher durften nicht hinein.

Am Infozelt wurden alle Fragen rund um das THW und die THW-Jugend beantwortet.

Vor der Breitling Super Constellation „Star of Switzerland“.

Internationale Jugendbegegnung "Landsmot 2015" in Island

13 Jugendliche aus unterschiedlichen THW-Jugendgruppen reisten im Juni nach Island, um gemeinsam mit rund 350 Mitgliedern der „Icelandic Association for Search and Rescue“ (ICE-SAR) in der kleinen Ortschaft Grindavík zu zelten.

So wie das Bundesjugendlager einer der Höhepunkte der Jugendarbeit in der THW-Jugend ist, findet mit dem „Landsmót“ auch auf der Vulkaninsel ein landesweites Jugendzeltlager der Partnerorganisation ICE-SAR statt. Neben zahlreichen Freizeitaktivitäten und teambildenden Maßnahmen stand ein umfangreiches Ausbildungsprogramm auf der Tagesordnung der zeitgleichen Jugendbegegnung „Partners in Play“. Dabei übten die Jugendlichen in bilateralen Teams zum Beispiel das Retten aus Höhen oder Erste Hilfe-Maßnahmen.

Besonders beindruckend für die deutschen Gäste war der Fuhrpark von ICE-SAR zu Lande und zu Wasser. Einige der Ausflüge fanden in Motorbooten und so genannten „Super Trucks“ statt, die mit ihren großen Reifen extrem geländegängig sind. Als nichtstaatliche Rettungs- und Katastrophenschutzorganisation Islands hat sich ICE-SAR auf die Bereiche der Berg-, Wasser- und Seenotrettung spezialisiert.

Gemeinsam besuchten die Teilnehmenden unter anderem die Feuerwache in Reykjavík und die Zentrale für Katastrophenschutzeinsätze.

Einige Sehenswürdigkeiten der Insel wie Wasserfälle und einzigartige Geysire standen ebenfalls auf dem Programm der Jugendlichen.

Aus der THW-Jugend Hamburg-Nord hatte sich Vanessa Stubba erfolgreich um eine Teilnahme beworben.

Einen ausführlichen Reisebericht mit vielen Fotos gibt es auf unserer Homepage.

Quer durch Island verläuft der Graben, an dem die Kontinentalplatten von Europa und Nordamerika auseinanderdriften.

Vanessa (rechts) vor einem der imposanten Wasserfälle Islands.

Etwa alle 5 Minuten spuckt dieser Geysir ca. 100 Grad heißes Wasser auf eine Höhe von 20 m.

In der Zentrale für Katastrophenschutzeinsätze in Reykjavík.

Abseilen und Aufseilen am Container.

Fahrt mit dem Motorboot.

USAR´15 - basic training for yougsters

Bereits zum vierten Mal wurde im August 2015 die multilaterale Maßnahme „Urban Search and Rescue (USAR) – basic training for youngsters“ durchgeführt, dieses Jahr erstmalig in Russland. Rund 250 Jugendliche aus zehn Ländern und Territorien Russlands trafen in Noginsk zusammen, um mit- und voneinnander zu lernen. Die 14 Teilnehmenden der THW-Jugend trainierten dabei mit russischen Jugendlichen neben Rettungsteams aus Aserbaidschan, Großbritannien, Island, Kirgisistan, Serbien, der Türkei, Ungarn und Weißrussland.

Die Jugendbegegnung diente dem intensiven Austausch und der engeren Vernetzung internationaler Jugendverbände aus dem Katastrophenschutz. Um sich optimal auf die Bewältigung verschiedenster Schadensituationen vorzubereiten, fand das Training auf dem russlandweit größten Übungsgelände für Katastrophenschutz statt.

Die Jugendlichen intensivierten und erweiterten sechs Tage lang ihre fachtechnischen Kenntnisse und stellten diese bei der Abschlussübung unter Beweis. Sie wurden mit den Folgen eines Meteoriteneinschlages konfrontiert und mussten Betroffene aus Trümmern retten, die Folgen einer Flutwelle beseitigen, Verletzte aus Hubschraubern oder Flugzeugen retten und Gewässer überwinden. Zum Ausgleich standen zahlreiche Sport- und Freizeitaktivitäten sowie der Besuch Moskaus auf dem Plan.

Aus der THW-Jugend Hamburg-Nord hatte sich Thomas Eigenseer erfolgreich um eine Teilnahme beworben.

Einen ausführlichen Reisebericht mit vielen Fotos gibt es auf unserer Homepage.

Einmarsch der Teams mit ihren jeweiligen Landesflaggen.

Das Übungsgelände im russischen Noginsk bot unzählige Möglichkeiten.

Das Training fand auf Russlands größtem Übungsgelände für Katastrophenschutz statt.

Thomas an einer der zahlreichen Trainingsstationen.

Die russischen Gastgeber präsentierten eine umfangreiche Technikschau.

Es wurden neue Freundschaften geschlossen und der eigene Horizont erweitert.

AKTIONEN

THW on ice

Am 14. Februar 2015 lud die THW-Jugend Hamburg mit Unterstützung des THW-Länderverbandes Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein zum fünften "THW on ice" in die Volksbank Arena im Hamburger Volkspark ein. Über 500 Junghelferinnen und Junghelfer aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen kamen mit ihren Betreuern in der Hamburger Volksbank Arena zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen zusammen.

Auch unsere Jugendgruppe war dabei.

Für das diesjährige Gruppenfoto stellten sich die Jugendlichen auf, um das "Feuer und Flamme für Spiele in Hamburg"-Logo nachzustellen.

"Sonderdienst" Bootsfahrt

Am 20. Juni 2015 stand ein "Sonderdienst" auf dem Dienstplan, zu dem sich alle Junghelfer anmelden konnten, aber von dem keine Details vorab bekannt wurden. So wusste niemand, auf was er oder sie sich einlässt. Immerhin meldeten sich sechs Junghelfer an.

Geplant war eigentlich eine Schnitzeljagd mit zwei Booten durch den Hamburger Hafen. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurde dann nur ein Boot verwendet und das Revier gewechselt. Da den Hafen die meisten kennen, wurde ein eher unbekanntes Hamburger Gewässer angesteuert. Die Fahrt ging durch die zahlreichen Kanäle und Flüsse in den Hamburger Stadtteilen Hamm, Hammerbrook und Billbrook bis zum schiffbaren Ende der Bille an der Autobahn A1. Bis hierhin war die Fahrt sehr gemütlich und jeder Junghelfer konnte selber das Boot steuern und sich an die Bedienung gewöhnen.

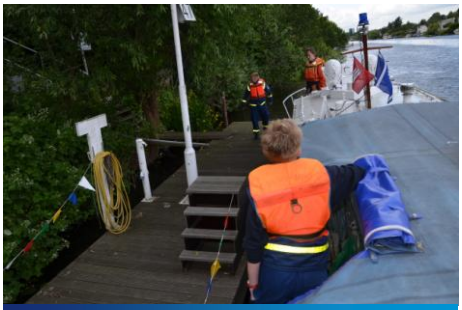
Die Rückfahrt wurde durch zahlreiche und plötzliche "Mann-über-Bord-Manöver" unterbrochen. Auch das An- und Ablegen wurde an zahlreichen Stellen geübt. Nur gemeinsam konnten alle Aufgaben gelöst werden; Teamwork war ganz wichtig. Für unsere Junghelfer war es ein spannender Tag, an dem sie Hamburg von einer anderen (Wasser-) Seite kennenlernten.

Bedanken möchten wir uns bei "Kapitän" René Wilken, der uns mit der Altona II einen tollen Tag bescherte. Die Altona II kann zusammen mit ihrem Schwesterschiff Altona I für ähnliche Fahrten über die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerk Hamburg-Altona e.V. gebucht werden.

Film sehen

Vor Fahrtbeginn erfolgt die allgemeine Sicherheitsbelehrung durch "Kapitän" René Wilken.

Unsere sechs Junghelfer, die sich zum "Sonderdienst" angemeldet haben.



Bei zahlreichen An- und Ablegemanöver mussten alle Junghelfer am Ruder, Bug und Heck als Team zusammenarbeiten.

Besuch der IdeenExpo in Hannover

Am 11.07.2015 besuchten acht Junghelfer die IdeenExpo in Hannover. Die IdeenExpo ist eine alle zwei Jahre stattfindende Mitmach- und Erlebnisveranstaltung für junge Menschen im Bereich Naturwissenschaften sowie Technik auf dem Messegelände Hannover, die auch als das größte „Klassenzimmer der Welt“ bezeichnet wird.

Die IdeenExpo will durch die Präsentation von innovativen Exponaten und Technik zum Ausprobieren junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik begeistern. Das Technik-Event wendet sich vor allem an Jugendliche zwischen 10 und 22 Jahren. Die IdeenExpo will bei jungen Menschen ein Bewusstsein dafür schaffen, dass sie durch Mitwirkung und Engagement Einfluss auf die eigene Zukunft nehmen können, nach dem Motto „DEINE Ideen verändern“. An der Veranstaltung beteiligen sich Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Schulen aus Niedersachsen. Ziel der Veranstaltung ist es, dem Mangel an Nachwuchskräften in den entsprechenden Branchen entgegenzuwirken.

Für die Junghelferinnen und Junghelfer war es ein spannender Tag, bei dem vieles erforscht, ausprobiert und selber hergestellt werden konnte.

Acht Junghelfer besuchten die IdeenExpo in Hannover.

Es gab viel Technik zum Ausprobieren, wie diese magnetische Starthilfe für Flugzeuge.

Hansa-Park in Blau

Bereits zum sechsten Mal fand am 13.09.2015 die Aktion "Hansa-Park in Blau" der THW-Jugend Schleswig-Holstein e.V. statt.

Unsere Jugendgruppe hat es sich natürlich nicht nehmen lassen, an dieser tollen Aktion teilzunehmen.

In der Wildwasserbahn.

Zum Schluss noch ein Gruppenfoto im größten Strandkorb der Welt.

Theater „Die Gauneroper“

Am 09.10.2015 besuchte unsere Jugendgruppe eine Aufführungen des Vattenfall Azubi-Theaters im Vattenfall Bildungszentrum Hamburg.

Unter der Regie von Jürgen Rißmann zeigte Inkognito, das Vattenfall Azubi-Theater die Komödie „Die Gauneroper“ von Vaclav Havel.

Peachum, Chef einer Diebesbande in London, konkurriert mit Macheath, ausgewiesener Frauenheld und ebenfalls Chef einer Gangsterbande. Aber natürlich spielen auch noch viele gebrochene Frauenherzen, ein Damensalon voll ehrbarer Nutten und ein sehr undurchsichtiger Polizeichef eine Rolle.

Neben sehr viel Musik und Witz geht es in diesem Stück auch um die Macht und auf welche Weise man sie am geschicktesten ausübt.

Seit 2012 besucht unsere Jugendgruppe jedes Jahr die vorweihnachtliche Aufführung eines Theaterstücks des Vattenfall Azubi-Theaters.

"3-Muskel-Tour" - Unterwegs mit Drachenboot, 6teambike und Draisine

Am 05.09.2015 lud der Landesverband Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein / Geschäftsstelle Hamburg die Hamburger Jugendgruppen zur "3-Muskel-Tour" in Ratzeburg ein, zu der sich 40 Junghelfer und Betreuer der THW-Jugend Hamburg-Eimsbüttel, -Mitte, -Nord und -Wandsbek angemeldet hatten. Diese Tour folgt einem Rundparcours durch die wunderschöne Landschaft des Naturparks Lauenburgische Seen.

Am Strandbad der Ratzeburger Schlosswiese wurden zwei Drachenboote zu Wasser gelassen. Nun mussten alle Paddler unter Anleitung eines erfahrenen Steuermanns und im Takt ihres Trommlers pullen. Nach einstündiger Seeüberquerung, bei Regen und Gegenwind, landeten sie an der Farchauer Mühle an der Südspitze des Ratzeburger Sees. Von hier aus ging´s weiter auf dem 6teambike, einem großen Dreirad, auf dem man mit 6 Personen um einen Tisch herum sitzt und strampelt. Damit ging's durch den Fredeburger Wald bis zum 3,5 km entfernten Bahnhof Schmilau. Dort standen klein Handhebeldraisinen bereit, mit denen sie ins 5 km entfernte Ratzeburg pumpten.

Nach 4 Stunden paddeln, strampeln und pumpen haben alle die "3-Muskel-Tour" als Team gemeistert und sind hungrig und etwas müde, aber glücklich angekommen. Die Landesjugend Hamburg lud im Anschluss zum Mittagessen beim CVJM Freizeit- und Segelzentrum ein.

Der Jugendgruppenausflug hat, trotz Regen, großen Spaß gemacht und hat alle Teilnehmer ein wenig nähergebracht.

Vielen Dank an den Landesverband, Kristin und Dominique für die Organisation und die Übernahme der Kosten.

Mit zwei Drachenbooten wurde der See überquert.

Mit kleinen Handhebeldraisinen wurde ins 5 km entfernte Ratzeburg gepumpt.

Auf dem 6teambike wurde durch den Fredeburger Wald getrampelt.

40 Junghelfer und Betreuer der THW-Jugend Hamburg-Eimsbüttel, -Mitte, -Nord und -Wandsbek nahmen teil.

Trotz Regen hat der Ausflug großen Spaß gemacht.

Film sehen

Junghelfer-Bildungsfahrt nach Köln

Der THW-Landesverband Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein lud zu einer Bildungsfahrt im Rahmen des Projekts zur „Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ ein. 40 Junghelferinnen und Junghelfer aus den Ortsverbänden Bad Doberan, Husum, Itzehoe, Neumünster, Ratzeburg, Rostock, Wismar, Wolgast und Hamburg-Nord folgten der Einladung und fuhren mit ihren Betreuern vom 24. bis zum 28.10.2015 nach Köln.

Auf dem Programm standen eine Altstadtführung, eine Führung im Römisch-Germanischen Museum, eine Führung durch die nobeo Studios in Hürth mit Besichtigung der Studios von "Stern TV" und "Wer wird Millionär", ein Besuch im Bundesratsgebäude in Bonn, eine Führung durch das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und ein Besuch des NS-Dokumentationszentrums in Köln, einer Gedenkstätte und Dauerausstellung in einem ehemaligen Gefängnis der Gestapo in der Zeit des Nationalsozialismus.

Vielen Dank an Dominic und Jana vom LV für die Organisation, an den Busfahrer Andreas für die nette Begleitung und an alle Teilnehmer für die gute Zusammenarbeit.

Aus der THW-Jugend Hamburg-Nord waren Melina, Vanessa, Daniel und Thomas dabei.

Weihnachtsfeier

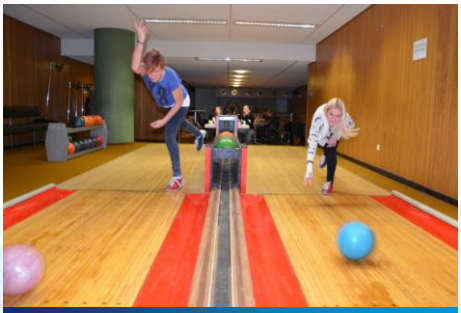
Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am 12.12.2015 statt. Nicht ganz vollzählig ging es um 10 Uhr zu einer Bowlingbahn, die uns den ganzen Tag zur Verfügung stand. Hier wurde über fünf Stunden lang ausgiebig gebowlt.

Danach ging es zum Essen in den Ortsverband. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Hot Dogs; und davon gab es reichlich.

Nach dem Essen wurden ein paar Urkunden verliehen. Für alle, die mindestens zwei Jahre dabei waren, gab es eine Jahresurkunde und ein kleines Geschenk. Als Dank und Anerkennung gab es auch für diejenigen eine Urkunde, die mit einer überdurchschnittlichen Dienstbeteiligung herausragten. Mit über 800 Dienststunden belegte Thomas in diesem Jahr die Spitzenposition, gefolgt von Sören und Jon Rasmus.

Nach dem Aufbau der Feldbetten wurde ein Film geschaut und bis spät in die Nacht gefeiert.

Am nächsten Morgen wurde gemeinsam gefrühstückt, aufgeräumt und dann war die Weihnachtsfeier auch schon wieder zu Ende. Aber die Vorfreude auf die nächste Weihnachtsfeier oder eine gemeinsame Übernachtung im Ortsverband ist schon groß.



Über fünf Stunden lang wurde ausgiebig gebowlt.

Mit einer romantischen Zombie-Komödie begann der Filmabend.

AUSBILDUNG

Ausbildung

Neben der allgemeinen Jugendarbeit kam die Ausbildung natürlich nicht zu kurz, bei der unsere Junghelfer in spielerischer Form an die Technik des THW herangeführt werden.

An mehreren Dienstagabenden vom 13. Januar bis zum 17. März 2015 stand Erste-Hilfe auf dem Ausbildungsplan unserer Jugendgruppe.

Von Absichern und Eigenschutz über das Absetzen eines Notrufs, Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Wiederbelebungsmaßnahmen, Stabile Seitenlage, Stillung bedrohlicher Blutungen, Schockbekämpfung), Wundversorgung, fachgerechte Lagerung, Ruhigstellen von Knochenbrüchen bis hin zur Betreuung des Betroffenen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurde die optimale Versorgung eines von einem medizinischen Notfall betroffenen Menschen nach dem Schema der Rettungskette ausgebildet und geübt.

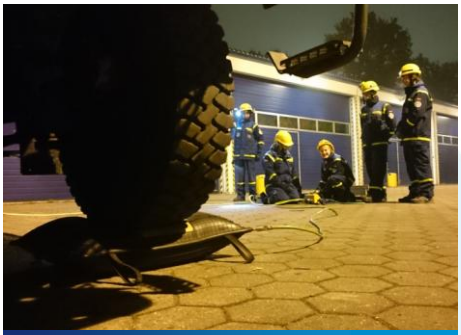
Ein großes Dankeschön an den Erste-Hilfe-Ausbilder Sebastian Schneider, Helfer in der 1. Bergungsgruppe, der beruflich im Rettungsdienst arbeitet und unseren Junghelfern auf interessante und altersgerechte Weise die Grundlagen der Ersten Hilfe nahebrachte.

Den Rest des Jahres orientierten wir uns hauptsächlich am Aufgabenkatalog für das Leistungsabzeichen der THW-Jugend.

Neben den Jugendlichen müssen sich natürlich auch die Betreuer regelmäßig weiterbilden, um ihre Qualifikation zu behalten. Spielpädagogik und Kindeswohlgefährdung waren die Themen der diesjährigen Fortbildung der Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer, die vom 8. bis 10. Mai an der Bundespolizeiakademie in Lübeck stattfand.

Beim Erste-Hilfe-Kurs wurden an mehreren Tagen zahlreiche Themen behandelt.

Montage eines Scheinwerfers auf einem Stativ.



Anheben einer Last mit den Hebekissen.

Inbetriebnahme eines Stromerzeugers.

Aufstellen eines Dreibocks.

Selbstgebaute Hollywoodschaukel.

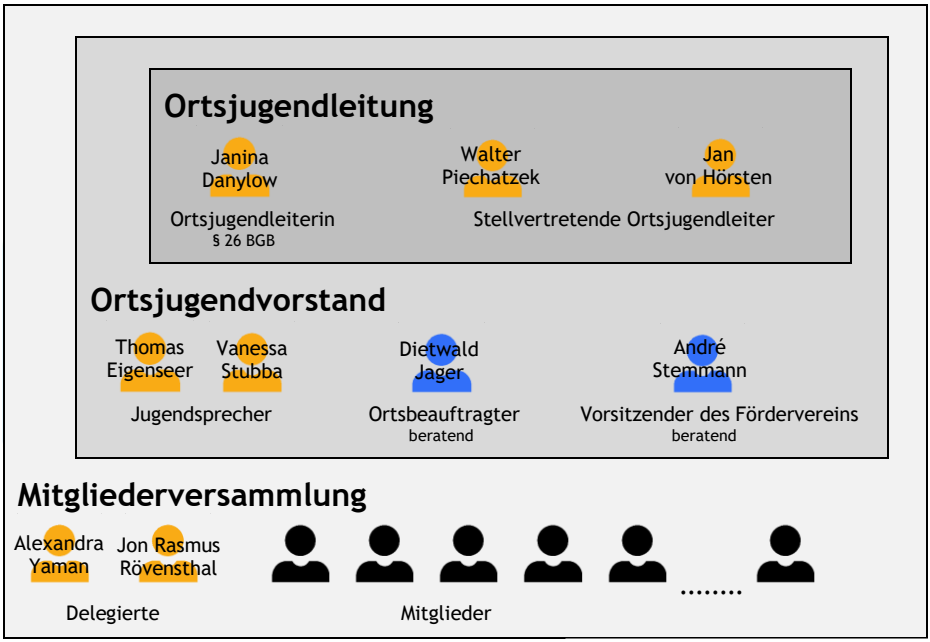
ENTWICKLUNG / ORGANIGRAMM

Entwicklung der Mitgliederzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jungs	17	23	28	27	21	20
Mädchen	3	5	6	7	7	9

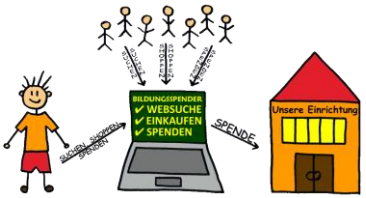
Stand: jeweils im März des Jahres

Organigramm



Dietwald Jager
Jan Petersen
Kassenprüfer

Unterstützen Sie uns kostenlos!
Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts bei Bildungsspender.de unter:



bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord

Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1600 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial oder Reisen.

So funktioniert Bildungsspender

Wir erhalten durch jeden Einkauf über Bildungsspender eine Spende. Wie das genau funktioniert, erklärt ein vierminütiges Video:
bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord/erklaervideos
Um keinen Einkauf mehr zu vergessen, einfach unsere Projektseite als Startseite einrichten oder sich durch Shop-Alarm automatisch erinnern lassen, sobald die Seite eines Partner-Shops aufgesucht wird:
bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord/shop-alarm

Das können Sie für uns erreichen

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher **Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr**.
Gewerbetreibende, die zum Beispiel Büromaterial kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können **mehrere tausend Euro pro Jahr erlösen**.

THW-Jugend
spielend helfen lernen

THW-Jugend Hamburg-Nord e.V.

Carl-Cohn-Straße 36-38 · 22297 Hamburg

Tel.: 0 40 / 51 49 19 30 (Di. 18-21 Uhr)

Tel.: 01 51 15 52 70 45

Fax: 0 40 / 67 59 35 93

jugend@thw-hamburg-nord.de

www.thw-jugend-hamburg-nord.de

www.facebook.com/THW.Jugend.Hamburg.Nord